



Alexander-von-Humboldt-
Schule Lauterbach

Jeder Schüler ist uns wichtig!

AH

Ein kurzes Porträt unserer
Schule



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wir sind ein selbstständiges allgemeinbildendes Gymnasium.

1 Nobelpreisträger

- ca. 1.000 Lernende
- ca. 70 Lehrpersonen
- ca. 15 Referendare



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wir haben uns Ziele gesetzt.

- Wir führen unsere Lernenden sicher zum Abitur.
- Wir schaffen gute Lernbedingungen für unsere Lernenden.
- Klassenwiederholungen sind die absolute Ausnahme.
- Wir bieten für Lernende mit unterschiedlichen Begabungen zusätzliche Angebote über den Unterricht hinaus.
- Wir bereiten unsere Lernenden gut auf ein Studium oder eine anstehende Berufswahl vor.
- Unsere Lernenden zeigen soziales Engagement in und außerhalb der Schule.
- Wir arbeiten im Team und verstehen uns als solches.



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Was verstehen wir unter „guter Schule“?

- Hohes Leistungsniveau
- Lernwirksamer Unterricht
- Lernförderliches Unterrichts- und Schulklima
- Ganztagschule
- Niedrige Nichtversetzungsquote
- Kostenlose individuelle Förderung bei Lernproblemen
- Einbeziehung empirischer Forschungsergebnisse in die Unterrichtsgestaltung



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wir gestalten den Ganztag sinnvoll.

- Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung
- Förderkurse in allen Hauptfächern
- LRS-Kurs
- Streitschlichter-AG
- AG „Schule ohne Rassismus“
- Spanisch
- Cambridge, DELF
- MINT (Explore Nature, Lego Roboter)
- NaWi-AG
- Tastenschreiben
- Bibliotheks-AG
- Schulsanitätsdienst
- Zahlreiche Orchester
- Schulband
- Kochen
- Kreatives Schreiben
- Kreatives Gestalten
- Schwimmkurs
- Fußball
- Reiten
- Tennis
- Golf
- Tanz
- Yoga
- Fitnesstraining
- Schach



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wir sind stolz auf unsere Prädikate.

- SES – **Selbstständige allgemeinbildende Schule**
- Gütesiegel **Hochbegabtenförderung**
- Schule mit **Schwerpunkt Musik**
- OloV: **Berufs- und Studienorientierung**
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- buddyY: Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander lernen.



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Was präsentieren wir Ihnen in der anschließenden Gesprächsrunde?



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Unsere Haltung zur Wissenschaft

- Innovationsbereitschaft ist Teil unseres Leitbildes „Zusammenarbeit“
- Wir rezipieren Forschungsergebnisse.
=> **Lehrerprofessionalität**
- Wir suchen aktiv den Kontakt zur Wissenschaft.
- Wir tragen Forschungsergebnisse in unser Lehrerkollegium.
- Wir machen Forschungsergebnisse für den Unterricht operationalisierbar.



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Unsere Themen für die Gesprächsrunde

- Wie gestaltet sich der Kontakt zwischen Wissenschaft und Schule?
- Welchen Gewinn hat unsere Schule?
- Welche Herausforderungen gilt es bei der Umsetzung von Forschungsergebnissen an Schule zu meistern?
- Wo werden Ergebnisse empirischer Forschung in unserer Unterrichtspraxis sichtbar? – **Konkrete Beispiele**
- Wie gelingt uns die nachhaltige Implementierung?



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wissenstransfer Schule - Unterrichtsforschung



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wie kommen wir als Gymnasium in Kontakt zur Wissenschaft?

- Unsere Ausgangslage: Gymnasium im ländlichen Raum
 - Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen bieten sich aus räumlichen Gründen nicht an.
 - Innovation wird eher in den Ballungszentren vermutet – ausgelöst durch soziale oder lokale Herausforderungen oder durch Konkurrenzsituationen mit anderen Schulen.
=> Krisen als Innovationsmotoren
 - Innovation wird eher an anderen Schulformen als am Gymnasium vermutet.



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wie kommen wir als Gymnasium in Kontakt zur Wissenschaft?

- Schule muss selbst das Interesse der Wissenschaft wecken.
- In unserem Fall durch
 - 3sat nano-Beitrag über Umsetzung der Ergebnisse der Hattie-Studie an unserer Schule
 - Veröffentlichungen in Fachzeitschriften
 - Präsentation unserer schulischen Konzepte auf Fachtagungen und Fortbildungen



<http://www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=36044>



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wie gestaltet sich dieses Interesse?

- Anfragen, ob wir Forschungsprojekte z. B. durch Befragungen an unserer Schule unterstützen
=> wenig Profit für unsere Schule
- Anfragen, die in einen **gegenseitigen Austausch** und **gegenseitige Unterstützung** einmünden
=> großer Profit für unsere Schule
- **Entstehung von Netzwerken** durch Anbahnung hilfreicher Kontakte zu
 - anderen Wissenschaftlern
 - anderen Schulen, die ebenfalls innovativ sind



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wir gehen aktiv auf die Wissenschaft zu.

- Interesse am Stand der Unterrichtsforschung
 - Teilnahme an Tagungen und Weiterbildungen
 - Sichtung der Literatur
 - Einladung von Referenten zu schulinternen Vorträgen
- Kontaktaufnahme zu Unterrichtsforschern, die mit für uns relevanten Forschungsthemen in der Fachliteratur oder der Presse erwähnt werden
 - Bitte um nützliche Literaturhinweise
 - Bitte um Rückmeldung zu unseren Konzepten
 - Bei Interesse – Einladung an unsere Schule mit der Bitte um Feedback zur „gelebten“ Unterrichtspraxis



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Welchen Gewinn hat unsere Schule?

- Rückversicherung, dass unsere Unterrichtskonzepte sinnvoll sind => Form einer freiwilligen externen Evaluation (*critical friends*)
- **Professionalisierung** unserer Lehrpersonen
- Wertschätzung der Lernenden für die Lehrpersonen, die sich innovativ zeigen
- Wertschätzung der Eltern für die pädagogische Ausrichtung der Schule => Unterrichtsqualität als Mittelpunkt der Schulentwicklung



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

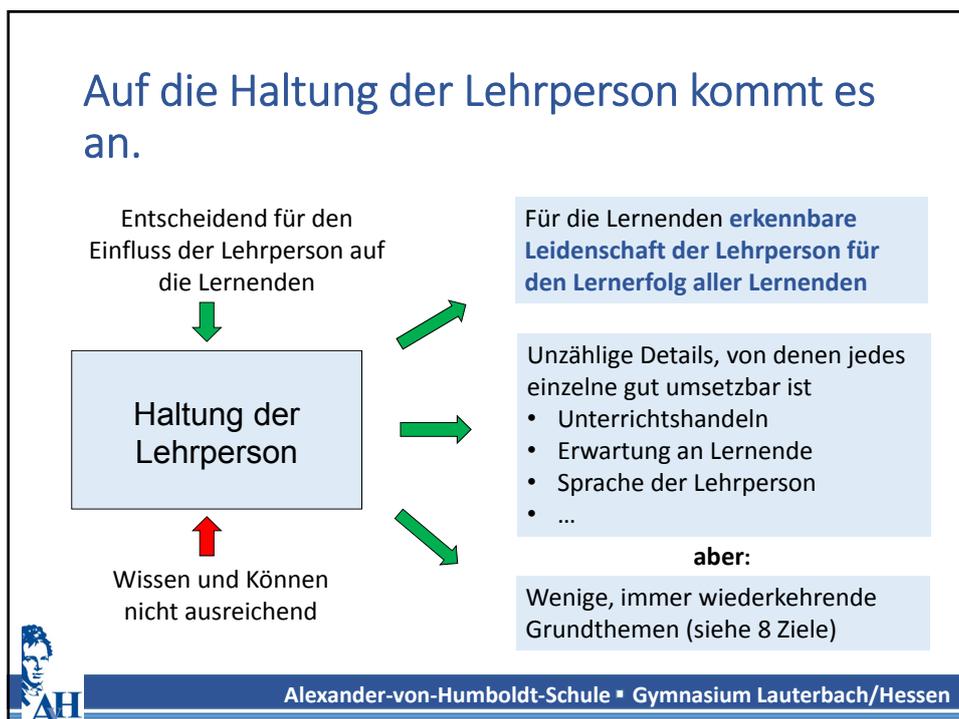
Welche Herausforderung gilt es zu meistern?

- Adressat der empirischen Forschung sind in den meisten Fällen nicht Schule und Lehrpersonen, sondern die Kollegen aus der Wissenschaft (Beschreibung von Versuchsanordnungen; Frage der Validität der Ergebnisse).
- Frage der praktischen Umsetzung oder Umsetzbarkeit bleibt häufig Aufgabe der Schule und der Lehrpersonen.
- Nützliche praktische Hinweise finden sich hier deutlich stärker im anglo-amerikanischen Raum.



Wo werden Ergebnisse empirischer Forschung in unserer Unterrichtspraxis sichtbar?





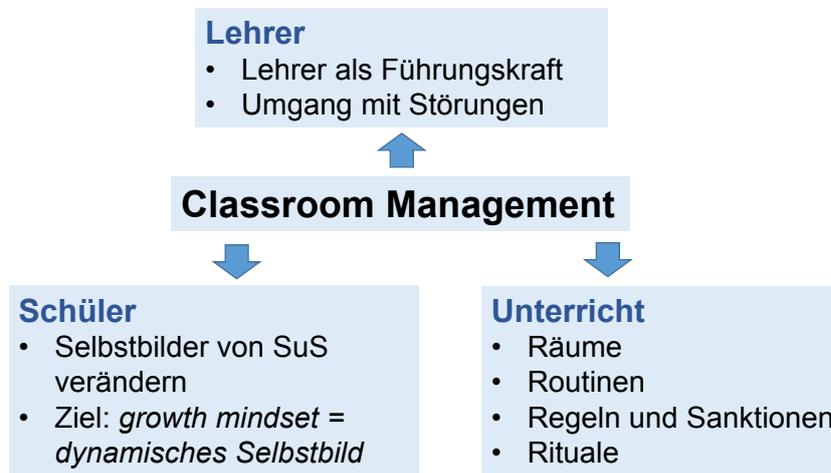
Ein Lernender bringt es auf den Punkt!

„Der kommt **zügig** und **fröhlich** in die Klasse hinein.“

(Zehnjähriger über seinen Lieblingslehrer nach Helga Braun, Schulentwicklungsberaterin aus Österreich)

 Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Classroom Management – die Basis für lernwirksamen Unterricht



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wir aktivieren alle Lernenden.

- Startaufgaben
- Ampelkarten und Clickers
- Keine Schülermeldung – außer bei Fragen
- Randomisierung bei Schülerbeiträgen
- Kein Schülervortrag ohne Hör- und Arbeitsauftrag an andere Lernenden
- Wait-Time-Technik
 - Zeitraum Lehrerfrage – Aufruf eines Lernenden
 - Zeitraum Schülerantwort – Reaktion der Lehrperson



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wir stellen Transparenz über Unterrichtsziele, Vorgehensweise und Erfolgskriterien her.

- Advance Organisers (Lernlandkarten und Mindmaps)
- Concept Mapping (Mindmaps)
- Erfolgskriterien – auch als Grundlage für Peer-Feedback
- Frühe Präsentation der für einen Leistungsnachweis erforderlichen Kompetenzen
- Übersicht über Erfolgskriterien als Hilfsmittel in Klausuren => **Cognitive Load Theorie**
- Metakognition am Stundenende
 - Inhaltlich: Was habe ich heute gelernt?
 - Methodisch: Was hat mir beim Lernen geholfen? Was fehlt mir noch, um besser zu werden?



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wir führen neue Unterrichtsinhalte erfolgreich ein und nehmen dabei alle Lernenden mit.

- Direkte Instruktion
- Lehrperson präsentiert laut denkend Lösungsbeispiele
- Arbeit mit Visualisierungen
- Fragen und Aufgaben, die Denken auslösen
- Testen statt Wiederholen – Arbeit mit unbenoteten Kurztests
- Massiertes vs verteiltes Lernen => Inhalte – oder Teile der Inhalte – der Klassenarbeiten müssen für die Lernenden sichtbar relevant bleiben.



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wir bringen die Lernenden in die Rolle von Lehrpersonen.

- **Think – Pair – Share** als Grundstruktur kooperativen Unterrichts



Wir machen Lernen für Lehrpersonen und Lernende sichtbar.

- Instrumente der Lernverlaufsdagnostik (quop)
- Ampelkarten
- Lebendiger Fragebogen
- Metakognition am Stundenende:
Was habe ich heute gelernt?



Wir geben unseren Lernenden Feedback, das den Lernfortschritt fördert.

- SOLO-Taxonomie
- Richtig loben
- Konstruktives vorwärtsgewandtes Feedback:
„Achte **bei der nächsten Arbeit** stärker auf deine Rechtschreibung.“
- Feedback, das auf ein dynamisches Selbstbild abzielt: „Das kannst du **noch** nicht.“



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wir haben ein lernwirksames Lehrer-Schüler-Verhältnis.

- Bewertungsfreie Übungsphasen
- Bewusstsein über Subjektivität jeder Bewertung
- Motto: „Wir helfen Schülern Hürden zu nehmen, ohne diese zu senken.“
- Kriterien aus Sicht der Lernenden
 - **Gerecht**
 - Die Schüler **unterstützend**
 - **Vertrauenswürdig**
 - Jemand, der **Interesse an seinen Lernenden** zeigt
 - Jemand, **mit dem man sprechen kann**



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wir holen ein Schüler-Lehrer-Feedback ein.

- ifas-Institut: schuldialog.org
- Haltung der Lehrpersonen:
Erachte Schülerleistungen als eine Rückmeldung für dich über dich! (Hattie, Zierer (2016))
 - Klausur- und Testergebnisse
 - Antworten auf Lehrerfragen
 - Schülerfragen
 - Fehler
 - Unterrichtsverhalten
 - ...



Wie gelingt uns die nachhaltige Implementierung im Kollegium?



Wie gelingt uns der Transfer von Forschungswissen in die Praxis?

- **Service-Gedanke** bei der Schulleitung
 - Stand der Wissenschaft muss für die Lehrpersonen zusammenfassend und mit Blick auf die praktische Umsetzung aufbereitet werden.
 - Lehrpersonen müssen die Erprobung lernwirksamer Unterrichtsstrategien als Entlastung empfinden.
- Prinzip der **Freiwilligkeit**
- **Wertschätzung** der Lehrpersonen, die sich hier engagieren



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wie gehen wir dabei vor?

- Classroom Management und lernwirksame Unterrichtsstrategien sind als **Ziele kommuniziert und präsent**.
- **Hochkarätige schulinterne Fortbildungen** mit konkreten **Vereinbarungen zur Weiterarbeit** am Ende
- **Fachübergreifende Gesprächsrunden** zu lernwirksamen Unterrichtsstrategien
 - Informationsinput
 - Erfahrungsberichte über erprobte Strategien
 - Vereinbarungen über Erprobung von Strategien



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Wie gehen wir dabei vor?

- **Kollegiale Unterrichtshospitation** mit Classroom Management und lernwirksamen Unterrichtsstrategien als Beobachtungsgegenstand
- **Regelmäßige Berichte auf Gesamtkonferenzen** über Tagungs- und Fortbildungsteilnahmen sowie aus den Gesprächsrunden verankern das Thema nachhaltig im Kollegium.
- Thematisierung des individuellen Engagements in diesem Bereich in Mitarbeitergesprächen.



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Unsere nächsten Entwicklungsziele in diesem Bereich

- Wissensmanagement: Aufbau eines Wikis für den Wissenstransfer innerhalb des Kollegiums auf der schulinternen Kommunikationsplattform.
- Videogestützte Unterrichtsanalyse mit einem Analyseraster
 - Lehrertandems
 - Analyse von *Waterfall Moments*
- Einrichtung eines „Labor-Klassenzimmers“ für Videoaufnahmen von Unterrichtssequenzen
- Erprobung von *Lesson Studies*



Alexander-von-Humboldt-Schule ▪ Gymnasium Lauterbach/Hessen

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

-

Wir freuen uns jetzt auf Ihre
Fragen!

